## 4.GBI-Tutorium von Tutorium Nr. 31

Richard Feistenauer

21.November.2014



## Inhaltsverzeichnis

- Wiederholung
  - Übungsblatt NR 2
  - Übungsblatt NR 3
- 2 Prozessor
  - Aufbau
- Befehle
  - Befehlaufbau
  - Befehle
  - Programmablauf
- 4 Beispiele
  - Multiplizieren
  - weitere Beispiele



# Vorletztes Übungsblatt

#### Probleme

- Formale Definitionen
- Vollständige Induktion
- induktiv ≈ rekursiv

# Letztes Übungsblatt

#### Probleme

- 11101 = -3
- $\bullet$   $-2^{x}$
- Definition von Surjektivität ist kein Beweis
- schreibt nicht so Wörter wie Natürlich oder Selbstverständlich in Beweise

## Aufbau

Was brauchen wir in einem Prozessor

### Aufbau

- Register: Speicher für je ein Wort
- Rechenwerk (ALU): berechnet Arithmetische und Logische Funktionen
- Steuerwerk: (Befehlsregister, Befehlszähler, Statusregister (Flags wie Übertrag, Minus..))
- Speicherwerk: organisiert Speicherzugriff
- Daten- und Adressbus: Transfer zwischen Bausteinen

## Befehlaufbau

#### Definition

Übermittlung einer Bitfolge als Befehl and den Prozessor 0010 0000 0000 0000 0010 1010

- = STV 10101
- = STV 42

# ein paar Befehle

#### Definition

- LDC const: Lädt Konstante in Akku.
- LDV adr: Lädt Wert der Adresse in Akku.
- STV adr: Speichert Wert in Adresse .
- LDIV adr: L\u00e4dt Wert von der Adresse welche in der Adresse die mitgeliefert wurde gespeichert ist.
- ADD adr: Addiert den Wert an der Adresse mit dem Wert im Akku und speichert das Ergebnis im Akku
- EQL adr: wenn Akku und Wert an der Adresse übereinstimmen wird -1 in dem Akku geladen, sonst 0
- AND, OR, XOR



# normaler Programmablauf

#### Definition

Steuerregister hält Liste von Befehlen und speichert derzeitige Position.

- 001 LDV 41
- 010 ADD 15
- 011 STV 12
- 100 LDC 10
- ...

Der normale Ablauf ist eine Schrittweise abarbeitung der Befehle. Gibt es Situationen in denen wir mehr brauchen?



# Sprünge

#### Definition

Für if/else, Schleifen, ... gibt es Sprungbefehle

- JMP adr: springt zu gegebener Adresse
- JMN adr: springt wenn Wert in Akku negative ist.

Wie baut man eine if/else Abfrage?

# Durchführung in drei Phasen

#### die drei Phasen

- Holphase
- Decodierphase
- Ausführungsphase

## 3 mal 4

# Variablen Definitionen var1: 3 var2: 4 i: result:

## Code

 $\begin{array}{lll} \mbox{LDC 0} & \mbox{L\"{a}dt die Konstante 0} \\ \mbox{STV result} & \mbox{0 } -> \mbox{Ergebnisvariable} \\ \mbox{STV i} & \mbox{0 } -> \mbox{Schleifenvariable} \\ \end{array}$ 

start: LDV result Lädt das Ergebnis

Add var2 Addiert 4

STV result Speichert erhöhtes Ergebnis

LDC 1 Lädt Konstante 1

ADD i increment Schleifenbariable STV i speichert das incrementierte i

EQL var1 kontrolliert ob genug oft addiert wurde

JMN done springe zum Ende wenn fertig
JMP start springe zurück zum Anfang

done: HALT beendet das Programm

# Beispiele

- if abfrage mit a = b = c
- geschachtelte for schleife

Fragen?

## Unnützes Wissen

Als Bibliotaphen bezeichnet man Menschen, die ihre Bücher in Verstecken aufbewahren und nicht verleihen.